

Pensionierung. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schreiner dem Ansuchen der Beamtin der städtischen Straßenbahnen Amalia Fillinger um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben.

Ernennungen. Vom Stadtrate wurden ernannt: Nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Hoß im Status der Stadtbuchhaltung die Rechnungsassistenten Robert Grechtshamer, Gustav Binder, Gregor Meidlinger, Franz Sezemsky, Wilhelm Riß, Johann Guschelbauer, Ignaz Leicht, Ludwig Pankl, Franz Biegler, Konrad Mittermayer, Hans Steinsberg, Karl Kreyci, Ludwig Christian, Franz Besely, Rudolf Thürmer, Rudolf Rinnessel, Franz Plank, Leo Kundi und Franz Dub zu Rechnungsoffizialen, die Konskriptionsassistenten Richard Nacal und Alois Hentschel zu Offizialen, der städtische Tierarzt Rudolf Hehle zum Bezirkstierarzt in der 9- Rangklasse; nach einem Berichte des StR. Dr. Haas der Prosektur-Assistent im Kaiser Jubiläums-Spitale Dr. Klunzinger zum Sekundararzt. Ferner wurde nach einem Berichte des StR Dr. Haas dem provisorischen Waisenhausvater des 2. städtischen Waisenhauses Ignaz Stumvoll das Definitivum verliehen. Nach einem Berichte des StR. Schreiner wurde dem Verkehrsmeister der städt. Straßenbahnen Franz Zablauidl der Titel Oberverkehrsmeister verliehen.

Armen- und Waisenrat. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schreiner die Wahl des Josef Kögel und Johann Mayer zu Armenräten des 15. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Wippel die Wahl der Josefina Schollum, Anna Naupotitsch und Johanna Krumpolz in den Bezirkswaisenrat des 10. Bezirkes bestätigt.

Spenden für die Reservespitäler. Für die Reservespitäler haben weiters gespendet: M. Beyer & Komp., Theodor Gungak Gunkel & Komp. und W. Hönigschmid Handtücher, Augenfeld & Zupnik und Amerikan Depot I. Böhm Tee, Franz Sobl und Josef Kober Gesellschaftsspiele, A. Breitenstein Bücher, Franz Janowsky Dominospiele; die Alpha Schreibmaschinengesellschaft hat Schreibmaschinen, Franz Watzl Wanduhren leihweise überlassen.

Das Eiserne Kreuz für einen Straßenbahner. Unter den in Berücksichtigung ihrer besonderen Leistungen für die deutsche Armee mit dem eisernen Kreuze ausgezeichneten österreichischen Offizieren befindet sich auch der Vorstand des Bahnhofes Hernals der Wiener städtischen Straßenbahnen, Leutnant der Reserve Ingenieur Ernst Findeis, ein Bruder des vor kurzem auf dem Schlachtfelde gefallenen Dr. Findeis. Von Seite seiner Vorgesetzten und Kollegen sind dem allbeits beliebten ausgezeichneten Wiener zahlreiche Glückwünsche zuteil geworden.

Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg inNot Geratenen  
in Wien und Niederösterreich, I. Neues Rathaus.

92. Spendenausweis.

1 %iger freiw. Gehaltsabzug städt. Lehrpersonen K 6976,  
1 %iger freiw. Gehaltsabzug städtischer Beamter K 4592,  
Bezirksarmenrat Zwettl K 3771, Exzellenz Herr und Frau von Bilinski K 600, Bezirksarmenrat Aspang K 587, Personale der Firma Hermann Firsch K 400, Bezirksarmenrat Oberhollabrunn K 296, Direktor Sigmund Ichenhäuser K 120, Beamte des Departements 7 des Eisenbahn-Ministeriums K 120, Direktor Alfred Heinsheimer K 120, Gemeindevorsteher Gföhl (Sammlung der Südmark-Ortsgruppe) K 119, Hermann Hirsch K 100, Wilhelm Saxl K 90, Emil Roth K 60, Arbeiter der Lederfabrik der Firma Gebrüder Riesz (1 % ihres Gehaltes) K 53, Jenny Eissler K 50, Ungenannt K 50, Louise Benghoug und Robert Benghoug K 40, Dr. Karl Wanschura K 40, Dr. Adolf Schorstein K 30, A.C. Spanner'sche Wassermesserfabriks G.m.b.H. K 30, Hofrat Baron Nagy K 25, Sidonie Littmann K 24, Hedwig Müller K 24, Dr. Adolf Wanschura K 20, Anna Woerishoffer K 20, Philippine von Lenzendorf K 20 sowie zahlreiche kleinere Beträge.

Kommunalsparkasse Döbling. Bei der Kommunalsparkasse im Bezirke Döbling wurden im Oktober von 664 Parteien K 289.901 eingelegt und von 902 Parteien K 255.735 behoben. Ende des Monats betrug der Einlagenstand K 12,382.639, der Stand der Hypothekendarlehen K 9,120.598.